

Sierra Metals: Konsolidierte Finanzergebnisse für das 1. Quartal 2022

12.05.2022 | [Business Wire](#)

Telefonkonferenz am 12. Mai 2022, 11.00 Uhr (EDT)

(Angaben aller Dollarbeträge (\$) in US-Dollar [USD])

- Umsatzerlöse aus Metallverkäufen von 57,2 Mio. US-Dollar im 1. Quartal 2022, ein Rückgang um 18 % gegenüber den 69,6 Mio. US-Dollar im 1. Quartal 2021 und ein Rückgang um 8% gegenüber dem 4. Quartal 2021
- Bereinigtes EBITDA von 16,0 Mio. US-Dollar im 1. Quartal 2022, ein Rückgang um 43 % gegenüber den 27,9 Mio. US-Dollar im 1. Quartal 2021 und ein Rückgang um 15 % gegenüber dem 4. Quartal 2021
- Operativer Cashflow vor Änderungen des Betriebskapitals von 10,7 Mio. US-Dollar im 1. Quartal 2022, ein Rückgang um 58 % gegenüber den 25,3 Mio. US-Dollar im 1. Quartal 2021 und um 31 % gegenüber dem 4. Quartal 2021
- Kupferäquivalent-Produktion von 15,9 Mio. Pfund, ein Rückgang um 38 % gegenüber dem 1. Quartal 2021 und um 11 % gegenüber dem 4. Quartal 2021
- Investitionskosten und AISC je zahlbares Pfund Kupferäquivalent stiegen im Vergleich zum 1. Quartal 2020 in der Mine Yauricocha um 48 % bzw. 41 %; in der Mine Bolivar stiegen die Investitionskosten und AISC je zahlbares Pfund Kupferäquivalent um 187 % bzw. 152 % bedingt durch höhere Kosten und geringere zahlbare Pfund Kupferäquivalent, und in der Mine Cusi gingen die Investitionskosten je zahlbare Unze Silberäquivalent um 28 % bzw. 34 % zurück
- Der den Aktionären zurechenbare Nettoertrag belief sich im 1. Quartal 2022 auf 0,4 Mio. US-Dollar (1. Quartal 2021: 3,1 Mio. US-Dollar) bzw. 0,00 US-Dollar je Aktie (unverwässert und verwässert) (1. Quartal 2021: 0,02)
- Ein bereinigter den Aktionären zurechenbarer Nettoertrag (1) von 5,90 US-Dollar bzw. 0,04 US-Dollar je Aktie im 1. Quartal 2022 gegenüber einem bereinigten Nettoertrag von 4,7 Mio. US-Dollar bzw. 0,03 US-Dollar je Aktie im 1. Quartal 2021
- Nach Erreichen des Erzkörpers im Nordwesten der Mine Bolivar Ende des 1. Quartals 2022 sowie aufgrund einer konsequenten Ausrichtung auf das Realisieren des maximal zulässigen Durchsatzes in der Mine Yauricocha und eines Anstiegs im Durchsatz mit höheren Gehalten in der Mine Cusi wird die Produktion aller Voraussicht nach die vom Unternehmen für das erste Halbjahr prognostizierten 34,0 bzw. 39,5 Millionen Pfund Kupferäquivalent erzielen.
- 19,5 Mio. US-Dollar an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten am 31. März 2022
- 61,6 Mio. US-Dollar Nettoverschuldung am 31. März 2022

Eine Telekonferenz für Aktionäre wird am Donnerstag, dem 12. Mai 2021, um 11.00 Uhr (EDT) abgehalten. Klicken Sie hier, um sich dafür einzutragen.

Luis Marchese, CEO von Sierra Metals, kommentierte: "Nach einem schwierigen Start Anfang des Jahres schreitet das Unternehmen auf seinem Weg zur operativen Erholung weiter voran. Im ersten Quartal kam es aufgrund eines geringeren Durchsatzes und niedrigerer Gehalte zum einem Rückgang der Produktion, von dem alle Metalle betroffen waren und der mit einem deutlichen Anstieg der Investitionskosten und pauschale Erhaltungskosten in den Minen Yauricocha und Bolivar einherging.

Weiter führte er aus: "Unser Turnaround-Programm am Standort Bolivar läuft weiter. Nach dem Abschluss der Explorationsbohrungen mit einer Gesamtlänge von fast 20.000 Metern haben wir jetzt die Nordwest-Zone der Mine Bolivar erreicht, die voraussichtlich Erz für die nächsten Quartale liefern wird. Wie zuvor bereits mitgeteilt, wird für den Rest des Jahres mit einer Verbesserung der Produktion in dieser Mine gerechnet, da wir dabei sind, die Produktion auf volle Kapazität hochzufahren. Außerdem gehen wir davon

aus, dass sich die Entdeckung der neuen Fortuna-Zone in der Mine Yauricocha in der zweiten Jahreshälfte in Form einer Verbesserung des Durchsatzes und der Gehalte bemerkbar machen wird. Die Fortsetzung des Bohrprogramms wird dazu beitragen, dass wir die Verteilungsmuster in dem Erzkörper mit hohen Gehalten besser verstehen. Auch besteht die Möglichkeit, dass wir dabei auf zusätzliche hochwertige Ziele stoßen. Unterdessen sind wir mit der Leistung der Mine Cusi im ersten Quartal ganz zufrieden. Aufgrund des gesteigerten Durchsatzes und der höheren Gehalte ist die Mine auf dem besten Weg, die Produktionsprognose für das Jahr zu erfüllen und erneut einen positiven Beitrag zum EBITDA des Unternehmens zu leisten. Die Entwicklung der Mine Cusi wird mit dem Ziel fortgesetzt, auf einen Anstieg des Durchsatzes auf 1.200 Tonnen pro Tag hinzuarbeiten."

Abschließend sagte er: "Die Aussichten auf eine vollständige Erholung unserer größten Minen sind vielversprechend. Das erste Quartal liegt hinter uns, und wir setzen unser diszipliniertes Vorgehen fort. Dabei verfolgen wir das Ziel, unsere derzeitige Prognose einzuhalten und sicherzustellen, dass wir jetzt die richtigen Entscheidungen für die künftige Leistung unserer Minen treffen. Sie sollen dazu führen, dass wir in Zukunft für unsere Aktionäre höhere Erträge erzielen können."

[Sierra Metals Inc.](#) (TSX: SMT) (BVL: SMT) (NYSE AMERICAN: SMTS) ("Sierra Metals" oder "das Unternehmen") meldete heute Umsatzerlöse von 57,2 Mio. US-Dollar und ein bereinigtes EBITDA von 16,0 Mio. US-Dollar bei einem Durchsatz von 590.730 Tonnen und einer Metallproduktion von 15.9 Millionen Pfund Kupferäquivalent für den Dreimonatszeitraum zum 31. März 2022.

Diese Pressemitteilung enthält multimediale Inhalte. Die vollständige Mitteilung hier ansehen:
<https://www.businesswire.com/news/home/20220511005889/de/>

Image 1: Raptor Drill at Bolivar (Photo: Business Wire)

Konsolidierte operative Highlights des 1. Quartals 2022

Die Mine Yauricocha erzielte einen Durchsatz von 315.250 Tonnen im 1. Quartal 2022 bzw. 3 % unter dem Durchsatz im 1. Quartal 2021. Dieser Rückgang um 3 % war durch Verzögerungen bei Spritzbetonarbeiten bedingt, die auf eine geringere Verfügbarkeit von Ausrüstung und einen Mangel an Arbeitskräften zurückzuführen war. Aufgrund der anhaltenden Auswirkungen von COVID-19 fehlten auch Arbeitskräfte in Erschließungs- und Abbaubetrieben. Durch Verzögerungen in der Vorbereitung der mehrere Metalle enthaltenden Abbauzonen war die Mine gezwungen, sich während des Quartals auf Kupfersulfide zu konzentrieren. Dies führte zu höheren Kupfergehalten (Head Grades), wirkte sich aber negativ auf alle anderen Metalle mit Ausnahme von Gold aus. Im 1. Quartal 2022 fiel die Kupfer- und Goldproduktion um 60 % bzw. 19 % höher aus, wohingegen die Silber-, Blei- und Zinkproduktion um jeweils 43 %, 56 % bzw. 57 % niedriger lag als im 1. Quartal 2021. Der geringere Durchsatz führte zusammen mit den Auswirkungen geringere Gehalte, außer bei Kupfer und Gold, zu einem 32-prozentigen Rückgang der produzierten Pfund Kupferäquivalent im 1. Quartal 2022 im Vergleich zum 1. Quartal 2021. Die Investitionskosten je zahlbares Pfund Kupferäquivalent stiegen um 48% und die AISC je zahlbares Pfund Kupferäquivalent um 41 % gegenüber dem 1. Quartal 2021.

Die Mine Bolivar verarbeitete 187.556 Tonnen im 1. Quartal 2022; dies entspricht einem Rückgang von 50 % gegenüber den verarbeiteten Tonnen im 1. Quartal 2021. Erztonnage und Erzgehalt in der Mine Bolivar wurden im 1. Quartal 2022 durch das Vorhandensein von Intrusivgestein in der Zone Mina de Fierro und schlechter als erwartete Gehalte vom Erzkörper Bolivar West negativ beeinflusst. Der Kupfer-, Silber- und Goldgehalt lag 25 %, 44 % bzw. 16 % unter den Werten im 1. Quartal 2021. Der Rückgang des Durchsatzes und der Gehalte bedingte eine Abnahme der im 1. Quartal 2022 produzierten Pfund Kupferäquivalent um 64 % im Vergleich zum 1. Quartal 2021. Für den Rest des Jahres wird aufgrund der gegenwärtigen Bemühungen um eine vollständige Trendumkehr mit einer Verbesserung der Produktion gerechnet, insbesondere in der zweiten Jahreshälfte 2022. In der Northwest-Zone der Mine Bolivar wurde mit dem Abbau begonnen. Man geht davon aus, dass diese Zone in den kommenden Quartalen den Großteil der Produktion tragen wird. Die Investitionskosten und AISC je zahlbares Pfund Kupferäquivalent stiegen im Vergleich zum 1. Quartal 2021 um 187 % bzw. 152 %.

Die Mine Cusi erreichte im 1. Quartal 2022 eine Steigerung des Durchsatzes um 15%, wobei die Silbergehalte um 11 % höher lagen. Daraus resultierte eine um 37 % höhere Silberäquivalent-Produktion im Vergleich zum 1. Quartal 2021, da sich höhere Erzgehalte (Head Grades) aus positiven Abgleichungen mit den Ressourcen in den abgebauten Zonen ergaben. Die Produktion in der Mine Cusi wird aller Voraussicht nach die Produktionsprognose für das Jahr erreichen. Investitionskosten und AISC je Unze Silberäquivalent gingen um 28 % bzw. 34% gegenüber dem 1. Quartal 2021 zurück.

Im Vergleich zum 1. Quartal 2021 ging die konsolidierte Produktion von Silber um 24 % auf 0,7 Mio. Unzen

zurück, die von Kupfer um 20% auf 6,3 Mio. Pfund, die von Blei um 53 % auf 4,2 Mio. Pfund, die von Zink um 57 % auf 10,5 Mio. Pfund und die von Gold um 27 % auf 1.923 Unzen.

Konsolidierte finanzielle Highlights des 1. Quartals 2022

Die Umsatzerlöse aus Metallverkäufen von 57,2 Mio. US-Dollar im 1. Quartal 2022 waren um 18 % gegenüber den 69,6 Mio. US-Dollar im 1. Quartal 2021 rückläufig. Der Rückgang der Umsatzerlöse ist im Wesentlichen auf den geringeren Durchsatz in der Mine Bolivar und geringere Gehalte in den Minen Bolivar und Yauricocha zurückzuführen. Die erzielten höheren Preise für Metalle mit Ausnahme von Silber konnten die geringer Metallproduktion nicht ausgleichen.

In der Mine Yauricocha beliefen sich die Investitionskosten je zahlbares Pfund Kupferäquivalent auf 2,19 USD (1. Quartal 2021 - 1,48 USD) und die AISC je zahlbares Pfund Zinkäquivalent auf 3,73 USD (1. Quartal 2021 - 2,65 USD). Die höheren Stückkosten sind auf einen Rückgang der zahlbaren Pfund Kupferäquivalent um 37 % zurückzuführen.

In der Mine Bolivar lagen die Investitionskosten je zahlbares Pfund Kupferäquivalent bei 4,55 USD (1. Quartal 2021 - 1,58 USD) und die AISC je zahlbares Pfund Kupferäquivalent bei 7,33 USD (1. Quartal 2021 - 2,91 USD). Es kam zu einem Anstieg der Einzelkosten in der Mine Bolivar, da der Rückgang der verarbeiteten Tonnage um 50 % zu höheren Betriebskosten pro Tonne führte. Des Weiteren führten geringere Gehalte zu einem Rückgang der zahlbaren Pfund Kupferäquivalent im Vergleich zum 1. Quartal 2021.

In der Mine Cusi beliefen sich die Investitionskosten je zahlbare Unze Silberäquivalent auf 13,48 USD (1. Quartal 2021 - 18,72 USD) und die AISC je zahlbare Unze Silberäquivalent auf 19,94 USD (1. Quartal 2021 - 30,28 USD) im 1. Quartal 2022 gegenüber dem 1. Quartal 2021. Im 1. Quartal 2022 gingen die Stückkosten in der Mine Cusi aufgrund des Anstiegs der zahlbaren Unzen Silberäquivalent um 49 % im Vergleich zum 1. Quartal 2021 zurück.

Das bereinigte EBITDA(1) in Höhe von 16,0 Mio. US-Dollar für das 1. Quartal 2022 war im Vergleich zu den 27,9 Mio. US-Dollar im 1. Quartal 2021 rückläufig. Die Abnahme des bereinigten EBITDA im 1. Quartal 2022 war durch geringere Umsatzerlöse und geringere Bruttomargen im Vergleich zum 1. Quartal 2021 bedingt.

Der den Aktionären zurechenbare Nettoertrag belief sich im 1. Quartal 2022 auf 0,4 Mio. US-Dollar (1. Quartal 2021: 3,1 Mio. US-Dollar) bzw. 0,00 US-Dollar je Aktie (unverwässert und verwässert) (1. Quartal 2021: 0,02).

Ein bereinigter den Aktionären zurechenbarer Nettoertrag(1) von 5,9 Mio. US-Dollar bzw. 0,04 US-Dollar je Aktie im 1. Quartal 2022 im Vergleich zu einem bereinigten Nettoertrag von 4,7 Mio. US-Dollar bzw. 0,03 US-Dollar je Aktie im 1. Quartal 2021.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vor Betriebskapitalbewegungen in Höhe von 10,7 Mio. US-Dollar im 1. Quartal 2022 war gegenüber den 25,3 Mio. US-Dollar im 1. Quartal 2021 rückläufig. Der Rückgang des operativen Cashflows war in erster Linie auf den niedrigeren erzielten Konzernumsatz und die niedrigeren realisierten Bruttomargen zurückzuführen.

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente von 19,5 Mio. US-Dollar und ein Betriebskapital von 12,4 Mio. US-Dollar am 31. März 2022 im Vergleich zu 34,9 Mio. US-Dollar bzw. 17,3 Mio. US-Dollar Ende 2021. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente gingen im 1. Quartal 2022 zurück, da 3,9 Mio. US-Dollar für operative Cash-Aktivitäten, Zahlungsmittel in Höhe von 10,7 Mio. US-Dollar für Investitionstätigkeiten und Zahlungsmittel in Höhe von 0,9 Mio. US-Dollar für Finanzierungsmaßnahmen aufgewendet wurden.

Das Unternehmen hat Zugang zu einer verfügbaren Kreditlinie bei einer peruanischen Bank in Höhe von 14 Mio. US-Dollar sowie zu anderen kurzfristigen Kreditlinien und Vorauszahlungsmöglichkeiten bei seinen kommerziellen Abnehmern.

(1) Hierbei handelt es sich um ein "Non-IFRS Performance Measure" (Nicht IFRS-konforme Leistungskennzahl). Siehe Abschnitt "Non-IFRS Performance Measures" im MD&A.

In der folgenden Tabelle sind ausgewählte Finanz- und Betriebsdaten für die drei Monate zum 31. März 2022 ausgewiesen:

Drei Monate zu

(In Tausend US-Dollar, außer Beträge je Aktie und Investitionskosten, konsolidierte Werte, sofern nicht anders angegeben) 31. März 2022

Betriebsergebnisse

Erz aufbereitet/gemahlene Tonnen	590.730	
Silber, produzierte Unzen (in Tausend)	734	
Kupfer, produzierte Pfund (in Tsd.)	6.324	
Blei, produzierte Pfund (in Tsd.)	4.216	
Zink, produzierte Pfund (in Tsd.)	10.492	
Gold, produzierte Unzen	1.923	
Kupferäquivalent, produzierte Pfund (in Tsd.) ¹	15.896	
Investitionskosten je verarbeitete Tonne	\$ 61,32	\$
Investitionskosten je CuEqLb ²	\$ 2,73	\$
AISC je CuEqLb ²	\$ 4,48	\$
Investitionskosten je CuEqLb (Yauricocha) ²	\$ 2,19	\$
AISC je CuEqLb (Yauricocha) ²	\$ 3,73	\$
Investitionskosten je CuEqLb (Bolivar) ²	\$ 4,55	\$
AISC je CuEqLb (Bolivar) ²	\$ 7,33	\$
Investitionskosten je AgEqOz (Cusi) ²	\$ 13,48	\$
AISC je AgEqOz (Cusi) ²	\$ 19,94	\$
Finanzergebnisse		
Umsätze	\$ 57.241	\$
Bereinigtes EBITDA ²	\$ 15.988	\$
Operativer Cashflow vor Änderungen des Betriebskapitals	\$ 10.702	\$
Bereinigter den Aktionären zurechenbarer Reingewinn (Verlust) ²	\$ 5.945	\$
Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn (Verlust)	\$ 369	\$
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	\$ 19.511	\$
Betriebskapital	\$ 12.433	\$

(1)

Unzen
Silberäquivalent
und
Pfund
Kupferäquivalent
für
das
1.
Quartal
2022
wurden
anhand
folgender
erzielter
Preise

berechnet: \$23,95/oz Ag, \$4,53/lb Cu, \$1,69/lb Zn, \$1,06/lb Pb, \$1.875/oz Au. Unzen Silberäquivalent und Pfund Kupferäquivalent für das 1. Quartal 2021 wurden anhand folgender erzielter Preise berechnet: \$26,44/oz Ag, \$3,88/lb Cu, \$1,24/lb Zn, \$0,92/lb Pb, \$1.778/oz Au.

(2)
Dies
ist
keine
IFRS-konforme
Leistungskennzahl.
Bitte
beachten
Sie
den
Abschnitt
zu

nicht IFRS-konformen Leistungskennzahlen in der Erörterung und den Analysen der Geschäftsleitung (MD&A).

Der folgenden Tabelle sind Angaben zu den durchschnittlichen, realisierten Metallpreisen für die drei Monate zum 31. März 2022 gegenüber dem 31. März 2021 zu entnehmen:

Realisierte Metallpreise (in USD)	1. Quartal 2022	1. Quartal 2021	% Varianz
Silber (in Unzen)	\$		

23,95

\$

26,44

%

Kupfer (in Pfund)	\$ 4,53	\$ 3,88	17 %
Blei (in Pfund)	\$ 1,06	\$ 0,92	15 %
Zink (in Pfund)	\$ 1,69	\$ 1,24	36 %
Gold (in Unzen)	\$ 1.875	\$ 1.778	5 %

Ausblick 2022

Yauricocha:

Der Produktionsausfall im 1. Quartal 2022 wird voraussichtlich in den nächsten Quartalen durch die Nutzung der Kapazitätsreserven des Werks und die Erhöhung des Durchsatzes ausgeglichen. Unser Bohrprogramm konzentriert sich weiterhin auf die oberen Bereiche der Mine. Ziel ist es, neue abbauwürdige Bereiche innerhalb der zulässigen Werte zu finden.

Der neu entdeckte hochwertige Fortuna-Erzkörper wird voraussichtlich bereits im 3. Quartal 2022 erschlossen werden.

Die Mine Yauricocha wird aller Voraussicht nach die Prognose für die Kupferäquivalent-Produktion von 45 bis 49 Mio. Pfund Kupferäquivalent erreichen.

Bolivar:

Für den Rest von 2022 ist aufgrund der gegenwärtigen Bemühungen um eine vollständige Trendumkehr mit einer Verbesserung der Produktion zu rechnen, insbesondere in der zweiten Jahreshälfte. In der NW-Zone der Mine Bolivar wurde mit dem Abbau begonnen. Man geht davon aus, dass diese Zone in den kommenden Quartalen den Großteil der Produktion tragen wird.

Infill-Bohrungen und die Entwicklung werden fortgesetzt

Die Mine Bolivar wird voraussichtlich die Prognose für die Kupferäquivalent-Produktion von 23,8 auf 29,9 Mio. Pfund erreichen.

Cusi:

Schwerpunkt auf der Entwicklung mit dem Ziel eines Durchsatzes von 1.200 TPD.

Die Mine Cusi wird aller Voraussicht nach die Prognose für die Silberäquivalent-Produktion von 1,75 Mio. bis 1,85 Mio. Unzen Silberäquivalent erreichen.

Explorations-Update

Peru:

Im ersten Quartal wurden 2.053 Meter Oberflächenexploration abgeschlossen, und zwar in der Zone Yauricocha Medio (1.095 Meter), Kilcasca (449 Meter), Exito (373 Meter) und Fortuna (136 Meter).

Die Untertage-Exploration wurde im 1. Quartal 2022 mit dem Ziel fortgesetzt, die Mineralressourcen zu ersetzen und zu steigern. Bohrungen von ca. 4.213 Metern wurden hauptsächlich in den Zonen France Chert, Adrico Sur und Amoeba abgeschlossen.

Die Bohrungen im ersten Quartal führten zur jüngsten Entdeckung der Fortuna-Zone, die zu einem System hochwertiger Körper mit mehreren Metallen gehören, die mit strukturellen Fallen einhergehen. Eine strukturelle Analyse des Gebiets und weitere Bohrungen sind erforderlich, um die Muster für das Vorhandensein dieser Art von Erzkörpern zu verstehen. Ein Programm von mindestens 1.500 Metern zusätzlicher Bohrungen ist geplant.

Eine Analyse der strukturellen Muster innerhalb des Erzkörpers mit einer Prüfung der geophysikalischen Informationen in Hinblick auf Korrelationen kann wichtige Ziele für zukünftige zusätzliche Bohrungen aufdecken.

Mexiko:

Bolivar

Im 1. Quartal 2022 wurden in der Mine Bolivar Bohrungen von 19.739 Metern von der Oberfläche aus durchgeführt, darunter 780 Meter Bohrungen in Bolivar West, 13.353 Meter in Bolivar Nord-West und 441 Meter in Gallo Inferior, bei denen man auf Skarnabschnitte mit Mineralisierung in allen Zonen stieß. Außerdem erfolgten Infill-Bohrungen von 2.078 Metern in der Zone Bolivar West und 2.571 Metern in Gallo Inferior (Fierro-Mine).

Die weitere Exploration konzentriert sich auf 2 Gebiete:

Bolivar East, ein Gebiet mit hohen Gehalten an Zink, Silber und Gold. Das Unternehmen führt derzeit eine geochemische Analyse sowie eine Prüfung der geophysikalischen Daten mit dem Ziel durch, noch in diesem Jahr eine Bohrkampagne einzuleiten; und La Sidra, ein hochwertiges epithermales System mit Silber und Gold. Für diese Zone liegen die erforderlichen Bohrgenehmigungen bereits vor. Die Zone liegt in unmittelbarer Nähe zu den derzeitigen Aktivitäten, was möglicherweise einen höheren Mineralwert zur Unterstützung der Mine Bolivar ergibt.

Cusi

Im 1. Quartal 2022 führte das Unternehmen Bohrungen von 2.775 Metern zur Unterstützung der Entwicklung der Santa Rosa de Lima-Ader und von NE Trend durch.

Kurzfristig liegt der Schwerpunkt der Exploration auf der weiteren Erforschung des NE-SW-Systems, da dieses sowohl seitlich als auch in der Tiefe ein großes Potential aufweist.

Covid-19-Update

Die COVID-19-Pandemie hat Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit des Unternehmens. Dies spiegelt sich in Verzögerungen bei der Minenentwicklung und Vorbereitung von Gebieten für den Abbau und daraus resultierendem niedrigerem Erzgehalt (Head Grade) wider. Das geringere Umsatzvolumen ist das Ergebnis eines Rückgangs der Konzentratproduktion, der auf niedrigere Gehalte zurückzuführen ist. Auch die Kosten werden vor allem durch die indirekten Fixkosten, die trotz geringerer Produktion anfallen, negativ beeinflusst. Das Unternehmen ergreift weiterhin proaktive und reaktive Abhilfemaßnahmen, um mögliche Auswirkungen von COVID-19 auf seine Mitarbeiter, Gemeinden, Betriebe, Lieferkette und Finanzen zu minimieren.

Im Quartal zum 31. März 2022 hat das Unternehmen seine Bemühungen fortgesetzt, die Gesundheit seiner Mitarbeiter zu schützen und gleichzeitig einen sicheren Betrieb aufrechtzuerhalten. In diesem Quartal musste das Unternehmen noch einige Verzögerungen in der Minenentwicklung hinnehmen, die zu niedrigen Gehalten führten und die Verschiebung einiger Explorations- und Investitionsprojekte notwendig machten.

Infolge der aktuellen Impfanstrengungen sind in der Mine Yauricocha 100 % des Personals vor Ort mit drei Dosen geimpft, wodurch jedes weitere Risiko einer schweren, COVID-bedingten Infektion deutlich gesenkt wird. Das Unternehmen aktualisiert seine Richtlinien ständig, wobei es die von der peruanischen Regierung herausgegebenen Gesundheitsaktualisierungen genau verfolgt.

In Mexiko wurden mit dem Impfprogramm erhebliche Fortschritte erzielt. Zur Zeit sind die meisten Mitarbeiter in den Minen Bolivar und Cusi mit mindestens zwei Dosen geimpft. Es ist geplant, bis Ende des 3. Quartals 2022 eine vollständige Impfung mit drei Dosen zu erreichen.

Telefonkonferenz und Webcast

Die Geschäftsführung von Sierra Metals wird am Donnerstag, den 12. Mai 2022 um 11.00 Uhr (EDT) die Finanz- und Betriebsergebnisse des Unternehmens für die drei Monate zum 31. März 2022 im Rahmen einer Telefonkonferenz erörtern.

Webcast:

Ein Live-Audio-Webcast der Sitzung wird auf der Website des Unternehmens verfügbar sein:
<https://event.on24.com/wcc/r/3724262/ABA56A91A50DA5A991E18125DC207388>

Der Webcast wird zusammen mit den entsprechenden Präsentationsfolien 180 Tage lang auf www.sierrametals.com abrufbar sein.

Telefoneinwahl:

Für alle, die lieber per Telefon zuhören, finden Sie nachstehend die Einwahlanweisungen. Um Ihre Teilnahme zu gewährleisten, rufen Sie bitte etwa fünf Minuten vor der geplanten Startzeit der Telefonkonferenz an.

- Einwahlnummer für US/Kanada (gebührenfrei): 1 844 200 6205
- US-Einwahlnummer (zum Ortstarif): 1 646 904 5544
- Kanada-Einwahlnummer (zum Ortstarif): 1 226 828 7575
- Alle anderen Regionen: +1 929 526 1599
- Zugangscode: 020167
- Drücken Sie *1, um eine Frage zu stellen, *2, um Ihre Frage zurückzuziehen, oder *0 für Unterstützung durch einen Operator.

Qualifizierte Personen

Américo Zuzunaga, FAusIMM CP (Bergbauingenieur) und Vice President of Corporate Planning, ist eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects.

Über Sierra Metals

[Sierra Metals Inc.](http://SierraMetalsInc.com) ist ein diversifiziertes kanadisches Bergbauunternehmen mit Exposition gegenüber "grünen Metallen", einschließlich einer zunehmenden Kupferproduktion und einer Basismetallproduktion mit Gutschriften für Edelmetallnebenprodukte. Im Fokus des Unternehmens stehen die Produktion und Erschließung der Mine Yauricocha in Peru sowie der Minen Bolivar und Cusi in Mexiko. Das Unternehmen konzentriert sich auf Steigerung des Produktionsvolumens und Erweiterung der Mineralressourcen. Sierra Metals machte kürzlich mehrere neue signifikante Entdeckungen und verfügt noch über zahlreiche weitere vielversprechende Explorationsmöglichkeiten bei allen drei Minen in Peru und Mexiko in geringer Entfernung zu den bestehenden Minen. Ferner besitzt das Unternehmen auch bei allen drei Minen große Landpakete mit mehreren aussichtsreichen regionalen Zielen, die ein längerfristiges Explorations- und Wachstumspotenzial für Mineralressourcen bieten.

Die Stammaktien des Unternehmens werden an der Börse in Lima (Bolsa de Valores de Lima) und der Toronto Stock Exchange unter dem Symbol "SMT" sowie an der NYSE American Exchange unter dem Symbol "SMTS" gehandelt.

Folgen Sie den aktuellen Meldungen zur Unternehmensentwicklung: Web: www.sierrametals.com | Twitter: [sierrametals](https://twitter.com/sierrametals) | Facebook: [SierraMetalsInc](https://www.facebook.com/SierraMetalsInc) | LinkedIn: [Sierra Metals Inc.](https://www.linkedin.com/company/SierraMetalsInc) | Instagram: [sierrametals](https://www.instagram.com/sierrametals)

Contact

Weitere Informationen über Sierra Metals finden Sie unter www.sierrametals.com, oder wenden Sie sich an:

Investor Relations
Sierra Metals Inc.
Tel.: +1 (416) 366-7777
E-Mail: info@sierrametals.com

Luis Marchese, CEO
Sierra Metals Inc.
Tel.: +1(416) 366-7777

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Informationen" und "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des kanadischen und US-amerikanischen Wertpapierrechts (zusammen "zukunftsgerichtete Informationen"). Zukunftsgerichtete Informationen beinhalten unter anderen insbesondere Aussagen im Hinblick auf das Datum der Aktionärsversammlung 2021 und die geplante

Einreichung der Vergütungs-offenlegung. Aussagen, die Diskussionen in Bezug auf Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Prognosen, Zielsetzungen, Annahmen oder künftige Ereignisse oder Leistungen (oft, aber nicht immer unter Verwendung von Begriffen oder Ausdrücken wie "erwartet", "geht davon aus", "plant", "voraussichtlich", "schätzt", "nimmt an", "beabsichtigt", "Strategie", "Ziele", "Potenzial" oder entsprechender Variationen oder von Aussagen, dass bestimmte Ereignisse eintreten, Maßnahmen ergriffen bzw. Ergebnisse erzielt werden "können", "könnten", "würden", "dürften" oder deren Verneinung und vergleichbare Ausdrücke) zum Ausdruck bringen oder andeuten, sind keine Aussagen über historische Fakten und können zukunftsgerichtete Informationen darstellen.

Zukunftsgerichtete Informationen unterliegen einer Reihe von Risiken und Unwägbarkeiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse von denjenigen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht wurden, insbesondere mit Bezug auf die Risiken, die unter der Überschrift "Risk Factors" (Risikofaktoren) im jährlichen Informationsformblatt des Unternehmens vom 16. März 2022 für das am 31. Dezember 2021 beendete Geschäftsjahr beschrieben werden, sowie andere Risiken, die im Rahmen der Berichte des Unternehmens an die kanadische Börsenaufsichtsbehörde und die US-amerikanische Börsenaufsichtsbehörde SEC aufgeführt sind. Diese Unterlagen sind unter www.sedar.com und www.sec.gov verfügbar.

Die vorstehend genannten Risikofaktoren sind keine vollständige Auflistung der Faktoren, die die zukunftsgerichteten Informationen des Unternehmens beeinflussen können. Zukunftsgerichtete Informationen beinhalten Aussagen über die Zukunft und sind daher naturgemäß ungewiss. Die tatsächlichen Leistungen des Unternehmens oder sonstige künftige Ereignisse oder Bedingungen können aufgrund einer Vielzahl von Risiken, Unwägbarkeiten und anderen Faktoren erheblich von den in den zukunftsgerichteten Informationen widerspiegelten abweichen. Die Aussagen des Unternehmens, welche in die Zukunft gerichtete Informationen enthalten, basieren auf den Überzeugungen,

Erwartungen und Meinungen der Geschäftsleitung zu dem Zeitpunkt, an dem diese Aussagen gemacht werden. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren, falls sich die Umstände oder die Überzeugungen, Erwartungen oder Meinungen der Geschäftsleitung ändern sollten, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist. Aus den oben genannten Gründen sollten sich Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen.

Die Ausgangssprache, in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle und autorisierte Version. Übersetzungen werden zur besseren Verständigung mitgeliefert. Nur die Sprachversion, die im Original veröffentlicht wurde, ist rechtsgültig. Gleichen Sie deshalb Übersetzungen mit der originalen Sprachversion der Veröffentlichung ab.

*Originalversion auf [businesswire.com](https://www.businesswire.com) ansehen:
<https://www.businesswire.com/news/home/20220511005889/de/>*

Dieser Artikel stammt von [Minenportal.de](https://www.minenportal.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/470835--Sierra-Metals--Konsolidierte-Finanzergebnisse-fuer-das-1.-Quartal-2022.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by [Minenportal.de](https://www.minenportal.de) 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).